

»Ordentlicher Dax« zu Jahresbeginn

Commerzbank-Analyst Geyer über das Börsenjahr 2016

■ Von Edgar Fels

Bielefeld (WB). Nach einem turbulenten Börsenjahr 2015 fragen sich viele Anleger, wie das Jahr 2016 verlaufen könnte. Christoph Geyer, Anlagestrategie bei der Commerzbank und Experte für die technische Analyse, nennt bewusst keine Zahlen, wohl aber Tendenzen. »Im ersten Halbjahr werden wir einen ganz ordentlichen Dax haben, im zweiten kann es entweder einen Rückschlag geben oder zu einer Konsolidierung kommen«, prognostiziert Geyer. Auch rechne er wieder mit einer erhöhten Volatilität – also starken Schwankungen des Deutschen Börsenindex (Dax).

In den USA, so Geyer, sei es umgekehrt: Dort werde es im ersten Halbjahr einen schwächeren Dow Jones geben, dafür aber würden

die US-Börsen in der zweiten Jahreshälfte stärker anziehen. Geyer: »Im kommenden Jahr finden in den USA Präsidentschaftswahlen statt. Der typische Verlauf des Dow Jones in einem solchen Jahr ist zunächst durch eine volatile Seitwärtsbewegung mit fallender Tendenz geprägt.« Erst in der zweiten Jahreshälfte beginne der US-Leitindex eine Aufwärtsbewegung, die im September und Oktober nochmals durch eine Korrektur unterbrochen werde.

Bei wieviel Punkten der Dax Ende 2016 stehen könnte, dazu möchte sich Geyer nicht äußern. »Ich analysiere das Anla-

geverhalten der Marktteilnehmer. Aber wie sie auf Terroranschläge wie zum Beispiel kürzlich in Paris reagieren, kann man im Vorfeld nicht einschätzen. So etwas kann keine Marktanalyse einfangen.«

Frank Brüggemann, Leiter Privatkunden der Commerzbank Bielefeld: »Das anhaltende Nullzinsumfeld hierzulande spricht perspektivisch weiter für die Wertpapieranlage.« Auch im erwarteten turbulenten Börsenjahr 2016 werde derjenige mit überdurchschnittlicher Rendite belohnt, der kontrolliert Risiken eingeht. »Natürlich funktioniert es nicht ohne Risikostreuung.«



Anlagestrategie
Christoph Geyer